

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 12 (1907-1908)
Heft: 2

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In deinem Aug stand viel zu lesen
Von idealer Geistesfahrt.
Wohl dir! Wer treu gewirkt hienieden
Nach seines Herrn Befehl und Wort,
Der ruht in Gottes Himmelsfrieden,
Der wirkt in Klarheit fort und fort!

Schweizerischer Lehrerinnen-Verein.

Vorstandssitzung: Samstag den 9. November 1907, nachmittags 4^{1/2} Uhr,
im Frauenrestaurant in Bern.

Protokoll-Auszug.

1. Ganz wider Erwarten ist vom h. Bundesrat eine abschlägige Antwort auf unser Subventionsgesuch eingelangt mit folgender Motivierung: „dass es vor allem Sache der Kantone sei, derartige Unternehmungen zu unterstützen. Andererseits würde die Guttheissung des Gesuches einen verpflichtenden Vorgang für eine Anzahl ähnlicher Begehren abgeben.“

Vom Kanton Bern steht die Rückantwort zurzeit noch aus.

Den bernischen Vorstandsmitgliedern wird die Ausarbeitung einer Petition übertragen, welche von den betreffenden Sektionen an ihre Behörden einzureichen ist.

2. Nach gewalteter Diskussion wird beschlossen, es sei nun die Geldbeschaffung an Hand zu nehmen durch die Zeichnung von Anteilscheinen unter der uns von neuem in zuvorkommenster Weise angebotenen Mithilfe von Herrn Lang, Direktor der Spar- und Leihkasse in Bern.

Die bernischen Vorstandsmitglieder erhalten den Auftrag, die Ausführung dieses Beschlusses vorzubereiten und ein diesbezügliches Zirkular zu erstellen.

3. Frl. Fanny Schmid teilt mit, Herr Architekt Trachsel habe sich bereit erklärt, die Überprüfung der Baupläne zu übernehmen.

4. Zu seinem lebhaften Bedauern sieht sich der Vorstand gezwungen, die Demission von Frl. Pulver aus dem Vorstand anzunehmen. Die Sektion Bern wird eingeladen, ein Ersatzmitglied zu wählen.

5. Durch den Gemeindeschreiber von Uetendorf, Herrn Menerli, wurde der Vorstand durch einen Testamentsauszug in Kenntnis gesetzt von dem Legat von Frl. Anna Pfander sel., gewesener Lehrerin in Kirchlindach, im Betrag von Fr. 100 zugunsten des Lehrerinnenvereins.

6. Der Schweiz. Kindergartenverein gedenkt ein eigenes Vereinsorgan zu gründen und lehnt unter bester Verdankung unsere aufgestellten Bedingungen ab.

7. Als ordentliche Mitglieder werden nach erfolgter Anmeldung in den Verein aufgenommen: Frl. Rosa Portner, Rothenbaum bei Heimiswil; Frl. Emma Lüthi, Biembach bei Hasle; Frl. Emilie Schad, Attiswil; Frl. Louise Äbersold, Attiswil; Frl. Anna Diethelm, Burgdorf; Frl. Rosa Peter, Wyssbach bei Madiswil; Frl. Elise Schaffer, Bätterkinden; Frl. Lilly Künzler, Buchs (Rheintal); Frl. Elisabeth Knecht, Kindergärtnerin, Aarau; Frl. Anna Kummer, Olten; Frau Huber-Fischer, Haushaltslehrerin, Basel.

Schluss der Sitzung 7 Uhr.

Die Präsidentin: *E. Graf.*

Die I. Schriftführerin: *E. Stauffer.*

Sektion Bern und Umgebung. Versammlung Samstag den 14. Dezember 1907, nachmittags 2 Uhr, im Frauenrestaurant, Zeughausgasse 31.

Traktanden: 1. *Auf den Spuren grosser Männer.* Referat von Fräulein Dr. Graf. 2. Mitteilungen und Unvorhergesehenes. 3. Gemütliche Vereinigung. Zu zahlreicher Beteiligung ladet ein *Der Vorstand.*

Mitteilungen und Nachrichten.

Schenkungen. Legat von Frl. Anna Pfander, gewesener Lehrerin in Kirchlin-dach, Fr. 100.

Ein Rechenexempel.

$$\begin{array}{rcl} \text{a)} & 30 \times 5000 & = 150,000 \\ \text{b)} & 300 \times 500 & = 150,000 \\ \text{c)} & 15 \times 5000 & = 75,000 \\ & 150 \times 500 & = 75,000 \\ & & \hline & & 150,000 \end{array}$$

Das ist einfach und klar. Aber was soll's? Das soll sagen, dass wir bei gutem Willen und einigem Vertrauen wohl die meisten Anteilscheine der für das Lehrerinnenheim aufzunehmenden Summe in den Reihen der 850 Mitglieder, die den Schweiz. Lehrerinnenverein bilden, sollten unterbringen können. Oder öppe nid? Ein schöner Anfang ist ja in Olten gemacht worden. S. E.

Der Vorstand der Sektion Bern und Umgebung beabsichtigt, ein neues Mit-gliederverzeichnis aufzunehmen und macht folgende Beschlüsse bekannt:

1. Als Mitglieder der Sektion werden ohne weiteres alle Vereinsmitglieder betrachtet, welche in der Stadt an öffentlichen und privaten Schulen amten.

3. Die Vereinsmitglieder der Stadt, welche keinem Schulkörper angehören, und diejenigen der Umgebung, welche der Sektion anzugehören wünschen, sind gebeten, dies der Sekretärin, Frl. Ziegler, Kramgasse 10, zu melden.

3. Die Mitglieder der Stadt haben *Fr. 1. — Sektionsbeitrag* zu entrichten, die Mitglieder der Umgebung entrichten *freiwillige Beiträge*.

4. Diese letztern und die Beiträge der Einzelmitglieder der Stadt sind gefälligst an die Kassiererin, Frl. Schmid, Lehrerin, Länggasse, in *Franko-marken* einzusenden. Rechnungsjahr laut Kalenderjahr.

5. Bietkarten werden in Zukunft nur noch an *erklärte* Mitglieder abge-sandt. Immerhin sind alle Lehrerinnen, welche sich für die Versammlungen in-teressieren, stets willkommen und können von denselben durch die Schulblätter Kenntnis erhalten.

Eingesandt. Zu den Kursen von Frl. Dr. Dutoit über „Rome“ (11. Nov. bis 9. Dez., je Montags 11 Uhr) und über „*Quelques types féminins de la litté-rature moderne*“ (20. Jan. bis 17. Febr., je Montags 5 Uhr) stehen den verehrten Lehrerinnen Karten à 3 und 5 Fr. zur Verfügung. Gurtengasse 3.

Rhythmische Gymnastik. Unsere werten Leserinnen werden hiermit auf einen Kurs für *rhythmische Gymnastik* aufmerksam gemacht, welcher am 9. Oktober begann und bis zum 9. April dauert.